

29 „Ie, Mütterli, wer het em's Geld
30 zu so me Lebe ge?“
31 Du Närsch, er het in Hus und Feld
32 scho selber wüsse z'neh.

33 Ne mol, es isch e Sunntig gsi,
34 so stoht er uf vor Tag,
35 und nimmt e Beil, und tummlet sie,
36 und lauft in Lieler Schlag.

37 Er haut die schönste Büechli um,
38 macht Bohne-Stecke drus,
39 und treit sie furt, und luegt nit um,
40 und isch scho fast am Hus.

41 Und ebe goht er uffem Steg,
42 se ruuscht em öbbis für:
43 „Iez, Dieter, gohts en andre Weg!
44 Iez, Dieter, chumm mit mir!“

45 Und uf und furt, und sider isch
46 kei Dieter wit und breit.
47 Dört obe stoht er im Gibüsch
48 und in der Einsemkeit.

49 Iez haut er iungi Büechli um;
50 Iez chuchet er in d'Händ;
51 Iez dreiht er d'Wied, und leit sie drum,
52 und 's Sufe het en End.

53 So gohts dem arme Dieterli;
54 er isch e gstrofte Ma!
55 „O bhüetis Gott, lieb Mütterli,
56 i möchts nit mittem ha!“

57 Se hüt di vorem böse Ding,
58 's bringt numme Weh und Ach!
59 Wenn's Sunntig isch, se bet und sing;
60 am Werchtig schaff di Sach.

Das Gedicht „[Der Mann im Mond](#)“ von [Johann Peter Hebel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Peter Hebel	Titel	„Der Mann im Mond“
Verse	60	Wörter	355
Strophen	16		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlusssteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Peter Hebel](#) befinden sich in unserer Datenbank 61 Gedichte.